

## Sechster Dance-Contest linksrheinisch im KAG Meckenheim

### Kids und Teens ertanzten sich Plätze



Gespannt wartete das Publikum im voll besetzten Pädagogischen Zentrum auf die nächste Darbietung. Fotos: CEW



Das Duo JEM Session heimste zum dritten Mal in Folge einen ersten Platz ein.



Auch größere Gruppen zeigten erstaunlich gut abgestimmte Tänze mit originellen Choreografien beim Wettbewerb.

Meckenheim. Rhythmus, Tanz, Choreografie und gute tänzerische Ideen waren es, die den sechsten Dance-Contest im Konrad-Adenauer-Gymnasium am letzten Wochenende im November 2017 ausmachten. Sechzehn Tanzgruppen und Einzelteilnehmer hatten sich für den regionalen Vergleich angemeldet, um sich einen der vorderen Ränge zu ertanzen. Um 17 Uhr am Samstag

stellten die BeatzKidz vom SV Niederbachem ihre Hip Hop Choreografie vor, bevor Amelie Jagauw Modern Jazz Dance zeigte. Den Abschluss in der Kategorie ohne Wertung wegen des zu geringen Alters machten Stivpop mit einer Dance-Show. In dem anschließenden Wettbewerb der unter 15-Jährigen ertanzten sich die Bellas aus St-Augustin / Menden, die Jugendtanzgarde der Prinzengarde aus Meckenheim und die Blue Stars vom Bonner Showtanzclub die ersten drei Plätze. Zum dritten Male gewann in diesem Jahr das Duo JEM Session den Contest, dieses Mal in der Kategorie der Teilnehmer über 15 Jahren. Auf dem zweiten und dritten Platz fanden sich nach dem Entscheid der Jury Dance Versity vom VFG Meckenheim und Ragazze vom Jazz & Modern Dance Club Lohmar.

Bei den gezeigten Tanzstilen spiegelte sich mit Hip Hop, Modern Dance, Showtanz, Breakdance, Gardetanz, Jazzdance und Streetdance ein buntes Potpourri dessen wider, womit sich Jugendliche tänzerisch beschäftigen. Ausdrucksstarke Darstellungen und durchdachte Choreografien beeindruckten ebenso wie teilweise fast absolute Synchronität und Körperbeherrschung. Hier wurde Tanz auf in Abschnitten beachtlichem Niveau geboten.

Ermöglicht hatte diese Veranstaltung die Organisation und Unterstützung vieler helfender Hände. Als Veranstalter waren Hanna Esser als Jugendpflegerin beim Jugendamt Meckenheim federführend sowie der Jugendpfleger Jan Viell vom Jugendhilfezentrum Alfter, Swisttal und Wachtberg. Das Kulturhaus Mosaik in Meckenheim hatte den Empfang und die Gruppenbetreuung übernommen, während Lars Wiesner vom offenen Treff in Swisttal den Wettbewerb moderierte. Für Speis und Trank engagierte sich der Abiturjahrgang des KAG und die Abschlussklasse der Theodor-Heuss-Realschule in Meckenheim. DJ Keven Deuster spielte die Musik passend für die Tänzer und Tänzerinnen. Beim Service und als Helfer unterstützten die Jugendlichen vom Jugendzentrum Alfter-Oedekoven, vom Kinder- & Jugendcafé Kick in Alfter und vom Jugendtreff Jump in Witterschlick. Die Jury, allesamt mit tänzerischem Hintergrund in Theorie oder Praxis, bestand aus Ulrike Birckenbach, Johannes Tomczyk, Michelle Schlösser, Sara Schneider und Stiven Kukovec.

Mit diesem Contest ist in Meckenheim erneut ein Stück Jugendarbeit gelungen, das tänzerisch begabten Teens und jungen Erwachsenen die Gelegenheit gab, sich zu messen und für ihre Leistungen öffentliche Anerkennung zu erlangen. Angesichts der Leistungen, die im KAG von diesen erst jungen Tänzerinnen und Tänzern in den letzten Jahren auf die Bühne gebracht wurden, darf man bereits auf kommende Auftritte und Wettbewerbe gespannt sein.